

Den „kleinen Unterschied“ nutzen



Männer sind Macker, Frauen sind Zicken und beide verstehen sich sowieso nicht – platte Klischees sind Gift fürs Betriebsklima. In Wirklichkeit können Unternehmen von unterschiedlichen männlich-weiblichen Sichtweisen profitieren. Den Schlüssel dazu liefert Marion Bredebusch in ihrem Institut für Gender, Moderation und Kommunikation (GMK). Sie schult Manager, Abteilungsleiter, Politiker.

„Viele wissen nicht, wie sie auf andere wirken.“ Das macht die Saarbrückerin etwa durch Rollenspiele deutlich. Was sie als Coach vermittelt – Offenheit, Souveränität, Optimismus – musste die alleinerziehende Mutter zweier Kinder immer wieder selbst beweisen. „Ich lebe das, was ich lehre“: Das überzeugt.

Marion Bredebusch, 40 Jahre
GMK – Institut für Gender,
Moderation und Kommunikation
Saarbrücken, Saarland
Gegründet 2002
1 Mitarbeiter



**Mutmacher
der Nation** eine Initiative von

DasÖrtliche.

**BÜRGERSCHAFTSBANKEN
IN DEUTSCHLAND**

impulse